



Eingang: 30.01.2020, 09.55 Uhr

NR 1092

29. Januar 2020

**Gemeinsamer Antrag
der Fraktionen von CDU, SPD und GRÜNEN**

Keine Sanierung der Städtischen Bühnen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Eine Sanierung („Basis-Sanierung / Verbesserte Sanierung“) der Theaterdoppelanlage am Willy-Brandt-Platz als dauerhafte Spielstätte und alle entsprechenden Überlegungen werden nicht weiterverfolgt.
2. Der Magistrat wird gebeten, auf Basis der Ergebnisse der Stabsstelle „Städtische Bühnen“ einen Verfahrensvorschlag für die weitere Vorgehensweise für einen Neubau von Schauspiel und Oper zu erarbeiten.

Begründung

Der Ergebnisbericht der ämterübergreifenden Stabsstelle „Städtische Bühnen“ stellt fest, dass selbst eine Basissanierung der Theaterdoppelanlage keine Kostenvorteile gegenüber dem Neubau von Schauspiel und Oper bietet und zudem mit erheblichen baulichen Risiken verbunden wäre. Eine Sanierung kann daher ausgeschlossen werden.

Stattdessen soll der Magistrat baldmöglichst einen auf den Ergebnissen der Stabsstelle Städtische Bühnen beruhenden Verfahrensvorschlag für den Neubau von Oper und Schauspiel erarbeiten.

CDU-Fraktion
Dr. Nils Kößler
Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion
Ursula Busch
Fraktionsvorsitzende

DIE GRÜNEN im Römer
Jessica Purkhardt
Sebastian Popp
Fraktionsvorsitzende

H - StR Dr. Ina Hartwig